

Antonio Gottwald*B90/GRÜNE*Bergstr. 2*34385 Bad Karlshafen

An
Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Marie-Luise Niemetz
Bad Karlshafen
Hafenplatz 8
34385 Bad Karlshafen

Antonio Gottwald

Stadtverordneter
Hafenplatz 8
34385 Bad Karlshafen

Privat:
Bergstraße 2
34385 Bad Karlshafen
Mail: antonio.gottwald@gruene-badkarlshafen.de

www.gruene-badkarlshafen.de

Bad Karlshafen, 23.08.2021

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 31.08.2021 an den Magistrat

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bürgermeister hat sich in der OWZ zum Sonntag v. 24.7.21 zur Hochwassersituation an Weser und Diemel geäußert. Dazu nachstehende Anfragen 1) und 2) für die nächste Stadtverordnetenversammlung:

1) Der Bürgermeister teilte am 24.7.21 in der OWZ zum Sonntag unter anderem mit, dass im Zusammenhang mit möglichen Überschwemmungen bei der Notfallplanung in Bad Karlshafen Nachbesserungen erforderlich sind.

Um welche sogenannte Nachbesserungen handelt es sich konkret, und bis wann sollen diese umgesetzt werden ?"

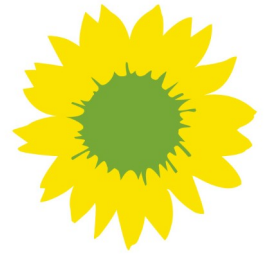
2) Der Bürgermeister teilt in der OWZ zum Sonntag vom 24.7.21 ebenfalls mit, dass in Bad Karlshafen ein baulicher Schutz vor Weser-Hochwassern nicht möglich sei. Es wird auch darauf hingewiesen, dass es in Helmarshausen bei extremen Wetterereignissen zu Damnbrüchen und Überflutungen kommen kann.

Diesbezüglich fragen wir wie folgt an:

- a. Welche Konsequenzen hat die Stadt Bad Karlshafen aus den jüngsten Hochwasser-Ereignissen und unter Kenntnis der zuvor erwähnten Risiken in Bad Karlshafen und Helmarshausen gezogen ?
- b. Beabsichtigt die Stadt Bad Karlshafen präventiv eine Starkregen-Risikoanalyse, einschl. Handlungskonzept, zu prüfen oder andere vergleichbare Maßnahmen zu veranlassen hinsichtlich der jüngsten Ereignisse in NRW und Rheinland-Pfalz? (Anmerkung: Für Anlieger am Wasser besteht kaum bis keine Möglichkeit einer Elementarversicherung von Gebäuden und Grundstücken).

Wir bitten um Beantwortung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Mit freundlichen Grüßen
Antonio Gottwald
Stadtverordneter



men wie etwa das Freihalten von Regeneinläufen, ausreichend dimensionierte Kanäle, Erosionsschutz etc. wird versucht, solchen Ereignissen vorzubeugen.

Warnung der Bevölkerung

Die Stadt Bad Karlshafen hat ein zuletzt im Frühjahr fortgeschriebenes Warnkonzept, nach dem im Notfall die Bevölkerung – beispielsweise über Lautsprecher- oder Rundfunkdurchsagen, auf der Internetseite der Stadt oder durch Sirenenalarm – über eine drohende Gefahr gewarnt werden kann. Die Sirenen werden derzeit im Land Hessen auf Digitalfunk umgerüstet, anschließend sollen wieder unterschiedliche Warnsignale für die Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Eigenschutz/Vorbeugung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Notfallvorsorge für die Stadt Bad Karlshafen liegt mir sehr am Herzen, in den vergangenen Monaten haben ich mich gemeinsam mit der Verwaltung intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und die Notfallplanung der Stadt überarbeitet. Grundsätzlich ist die Stadt – im Rahmen ihrer Möglichkeiten – vorbereitet und insbesondere die Feuerwehr gut ausgerüstet, an manchen Stellen sind jedoch auch Nachbesserungen notwendig. Bedenken Sie jedoch: Hilfsorganisationen und Feuerwehren können gerade bei größeren und flächendeckenden Ereignissen wie Hochwasser oder Stromausfall nicht sofort und überall gleichzeitig vor Ort sein. Bitte machen Sie sich daher bewusst, dass jeder Einzelne im Rahmen seiner Möglichkeiten eigenverantwortlich Vorsorge für den Notfall treffen sollte. Bitte machen auch Sie sich Gedanken darüber, wie Sie sich und anderen im Notfall selbst helfen können!

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe bietet dafür hilfreiche Informationen und Broschüren an, die auf der Internetseite unter www.bbk.bund.de abgerufen werden können. Informationen für den Notfall finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Bad Karlshafen (www.bad-karlshafen.de) unter dem Punkt „Notdienste“ – etwa eine Übersicht wichtiger Notrufnummern zum Ausdrucken oder Links zu den Pegelständen.

Ihr Bürgermeister
Marcus Dittrich